

Aktuelles

An dieser Stelle informieren wir Sie seit Januar 2011 über Neuigkeiten aus Brasilien und Deutschland. Informationen aus der Zeit davor finden Sie in unserem <http://rua-ev.blogspot.com/> alten Blog. Wenn Sie Portugiesisch sprechen finden Sie zudem Informationen im Blog von <http://www.gruporuasepracas.blogspot.com/> Grupo Ruas e Pracas.

23. Dezember 2013 - Jahresrückblick 2013

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freundinnen und Freunde von Rua e.V.!

„Auch wir wollen Fußball spielen!“ Diese Forderung stellten nicht ganz unerwartet in diesem Jahr Straßenkinder Recifes, die regelmäßig von den Pädagogen unseres brasilianischen Partnerprojekts Grupo Ruas e Pracas aufgesucht und betreut werden. Sie gehören zu der Gruppe von Kindern, die den Ausweg aus dem Straßenleben noch vor sich haben und größtenteils intensive Drogenkonsumenten sind. Bisher nahmen insbesondere die Jugendlichen am Training teil, die bereits ein Stück weiter sind auf ihrem Weg weg von der Straße. Wir beschloßen daher, das Fußballtraining testweise auf alle Kinder und Jugendliche auszuweiten. Es zeigte sich, dass auch die „Neuen“ trotz Drogen genügend Ausdauer und Konzentration aufbringen und für die Zeit des Trainings ihre Abhängigkeit vergessen können. Ein Schritt in die richtige Richtung, den die Erzieherinnen und Erzieher nun auch weiterhin nutzen um einen Zugang zu den Kindern zu erlangen und Fortschritte mit ihnen zu erzielen.

Wie beim Fußball erreichen die Mitarbeiter unserer Partnereinrichtung die Kinder und Jugendlichen auch durch Kulturarbeit mit Theater, Musik und Tanz. Durch diese Angebote gelingt es, den Kindern und Jugendlichen wieder eine positive Lebensperspektive zu vermitteln in ihrem Leben auf der Straße, beeinflusst durch Drogen und Gewalt.



Den Mittelpunkt unserer weiterführenden Hilfe stellte auch in diesem Jahr die Bildungsarbeit dar. Neben den bestehenden Angeboten wie beispielsweise Nähkurse haben wir mit unserem Partner Grupo Ruas e Pracas ein Konzept erarbeitet, die wachsende Nachfrage in Recife nach mobilem Catering zu nutzen. Die Jugendlichen erlernen die Zubereitung von Speisen für Feiern und andere Veranstaltungen. Der Umgang mit Lebensmitteln ist dabei vielen in dieser Art und Weise fremd. Sie erfahren was es heißt, auf Sauberkeit und Hygiene zu achten sowie wirtschaftlich zu handeln. Später sollen die Jugendlichen durch ihr erworbenes Wissen in der Lage sein, Einkommen zu schaffen. Die Bildungsarbeit soll auch im nächsten Jahr bedarfsgerecht erweitert und fortgeführt werden.



Bereits vor einigen Jahren starteten wir mit der Verteilung von Lebensmittelpaketen für aus-gewählte, besonders bedürftige Familien. Sie sollen auch in Zukunft helfen, dass Kinder nicht zum Erbetteln der täglichen Mahlzeiten auf die Straße geschickt werden, sondern Schulen besuchen können. So ist auch langfristig eine bessere Zukunft der Kinder gesichert.

Dank unserer individuellen Familienhilfe konnten in diesem Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche in ihre Familien wiedereingegliedert werden. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass hierdurch auch Mütter psychisch gestärkt und ermutigt werden, Lesen und Rechnen zu lernen. Wir wollen diese Unterstützung auch weiterhin anbieten.



Wir planen außerdem zusammen mit Grupo Ruas e Praças, in Zukunft vermehrt in die Drogenprävention zu investieren. Damit wollen wir dem sich wandelnden Drogenkonsumverhalten entgegenwirken und rechtzeitig vorbeugen. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen zeigen, dass „Vida Sim - Drogas Não“ (Ja zum Leben - Nein zu Drogen) oberste Priorität sein sollte.

All das wollen wir 2014 umsetzen!

Um dies zu erreichen, sind wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe angewiesen. Unterstützen Sie uns auch im nächsten Jahr, brasilianischen Straßenkindern zu einer besseren Zukunft zu verhelfen!

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen sowie den Kindern und Jugendlichen Recifes ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2014.

Ihr Michael Schwinger,
Vorsitzender Rua e.V.